

Lokales.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Von der Universitäts. Zur Erlangung der Doktorwürde in der Medizin und Chirurgie haben heute in der Aula die Herren Johannes Bangs aus Genua und Otto Geyer, Medizinalpraktikant aus Sennar (Kreis Rottenburg) ihre Disputationen abgehalten. Die Besetzung des Rangis für die Behandlung der Syphilis" bew. „über den Durchbruch länger Prionidialien in benachbarte Organe" öffentlich vor.

Allgemeiner Bürgerverein für händische Interessen. In der letzten Sitzung des Verwaltungsausschusses und des Präsidiums wurden zunächst Eingänge bekannt gegeben. Der kommunale Verein Halle-Ost beantragt wegen Mißständen in der Kanalanlage an mangelhafter Stelle wasserlos zu werden bzw. dieses Thema in einer öffentlichen Bürgerversammlung zu behandeln. Die Versammlung stimmt dann dem Wunsche eines Wetzlarer Bürgervereins, um einen Vortrag über kommunale Fragen zu halten, bei Herr Reichmann 23. Herbstfeld erbetet sich den ersten Vortrag zu halten. Dann der Initiative des Vorlesenden, Herrn Reichmann 23. Herbstfeld, wird der Verein für Kulturarbeit in Halle in einer öffentlichen Bürgerversammlung des Allgemeinen Bürgervereins für händische Interessen einen Vortrag über „Kulturarbeit" halten lassen und das erforderliche Material dazu liefern. Sodann wurde in eine Besprechung über die bevorstehende Jubiläumfeier der Wetzlarer Städteordnung, wie solche der Allgemeine Bürgerverein am Freitag, den 13. November abends in den „Zentralgebäuden" veranstalten will, eingetreten und das bereits veröffentlichte Programm vorgelesen. Daselbe wurde genehmigt, es soll nunmehr zur Abgabe an die Bürger und deren etwa eine Angehörige gelangen. Es werden nicht mehr Posten ausgeben, als die Räume des Festsaales fassen lassen, damit eine Ueberfüllung vorgebeugt wird. Die angefallenen Steuern übermitteln die Posten der Stadt Wetzlar durch ihre Seiten, weil werden in allen Teilen der Stadt Bekanntheit erteilt, die durch ausgehängte Plakate ersichtlich sind. Die Versammlung beauftragt die einzelnen Komitees, die beim Feste tätig sind. So bilden z. B. die Vorlesenden der angefallenen Steuern das Empfangskomitee. Nach der Spitze der Beschlüssen sollen auch noch weitere Bürger unter Stadt Erlaubnis zu der Feste erhalten. Eingeladen sollen ferner werden die beiden händischen Vereine in Halle-Markt, um mit ihnen in näheren Verkehr zu treten, wie dies früher bereits der Fall war. Die nächste Zusammenkunft findet am Sonntag vormittag 10 Uhr im „Saunders Saal" (Saalhaus), Mark-

straße 3-4 statt; die Musikausstattungen können sich ebenfalls daran beteiligen. Zum Schluß wurde noch über „Kulturarbeit" gesprochen. Der 2. kommunale Bezirksverein legte zu diesem Behufe ein gut abgefaßtes Rundschreiben an die Bürger vor. Eine Zusammenkunft von Mitgliedern wurde in allen angefallenen Vereinen konstituiert.

Kaufmännischer Verein für weibliche Angehörige. Von dem Hainberg, welche am 13. November im „Kaufhaus" über das Thema: „Wie sind die Interessen der bewußtlosen Frauen am besten geschützt?" sprechen wird, hat sich in jüngster Zeit besonders eingehend mit der Frage der finanziellen Vertretung für die Witwenfrauen beschäftigt und ist hierbei als einzige Vertreterin der Interessierten bei Frauen eingetreten. Wie bekannt, sollen alle als Witwenangehörige bezeichneten Frauen bis hinauf mit einem Gehalt von 500 Mark in diese Vertretung einbezogen werden. Es ist wohl lediglich ein Erfolg der Arbeiten von Frau anzuweisen, daß die Regierung in der zweiten Denkschrift das Recht der weiblichen Witwenangehörigen auf Berücksichtigung ihrer Interessen anerkannt und demgemäß Zugeständnisse gemacht hat.

Freier moderner Tiefkühlkochen. Freitag, den 13. November, abends 7-9 Uhr, findet in der Kassenkammer, Zentralküche, freier öffentlicher Tiefkühlkochen von H. v. Broecker statt. Thema: „Können wir als praktische Menschen der Gegenwart noch an ein ewiges Leben nach dem Tode glauben?"

Christliches Gewerkschaftsforum. Die nächste Sitzung findet am Dienstag, den 10. November, abends 8^{1/2} Uhr im Saal des Vereinshauses statt. An derselben werden die Vorstände der angeschlossenen Ortsgruppen teilnehmen wegen einer Besprechung von Interessensfragen, welche im Laufe des Winters stattfinden sollen.

Veranstaltungen - Forträge. Die für die nächste Woche angefallenen Forträge in der Markthalle finden nicht statt, da es nicht möglich war, für den durch Krankheit verabschiedeten Herrn Prebiger Danneberg aus Varnum Ersatz zu schaffen.

Gewerkschaft der Steinmetzen, Bildhauer. Am den 11. November, abends 8 Uhr in der Mittelschule. Der 13/14 stattfindenden Monats-Versammlung liegen wichtige Verhandlungsgegenstände in der Tagesordnung, weshalb die Mitglieder gebeten werden, möglichst vollständig zu erscheinen. Am Schluß findet eine Beratung der dringlichsten Angelegenheiten statt.

Der Gartenbau-Verein hat am Dienstag den 10. November, abends 8 Uhr, Monatsversammlung im „Hotel Kronprinz". Fortnaq des Herrn Dr. Eidenberg, Vorsteher der Verwaltung für Pflanzenbau-

beten der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen: Weizen und Bäckerei einiger wichtiger Krankheiten der Getreidegewächse. Gärten ist der Zutritt ganz gelassen.

Nähtischer Verband. Die Sitzung der hiesigen Ortsgruppe wurde von Prof. Dr. Scupin mit dem Hinweis auf die politischen Ereignisse seit der letzten Versammlung eröffnet. Es wurde dann u. a. die unterrichtliche Gehaltsanfrage besprochen und insbesondere hervorgehoben, daß immer noch nicht ausreichende Berücksichtigung für die Berechtigung der Rechte deutscher Reichsangehöriger gegeben ist, zugleich aber darauf hingewiesen, daß jetzt Schritte der Reichsregierung bekannt gemacht sind, die eine entsprechende Erhöhung dieser Angelegenheit erfolgen lassen. Ferner wurde beschlossen, daß der in der Generalversammlung des Allgemeinen Verbandes in Berlin gehaltene Vortrag des Statutenkomitees über die Reichsangehörigen als nationale Frage demnächst gedruckt verbreitet werden soll. Ein Bericht über diese Versammlung durch den Vertreter der hiesigen Ortsgruppe bei derselben befolgt von Herrn.

Berlin für Handlungs-Kommitte von 1888. Am ersten Vortragsabend mit Schlußreden im „Wintergarten" sprach Herr Dir. H. v. Bockhale a. S. über „Deutsche Dichter und Denker". Der Vortragende gab den jährlich erscheinenden Ausbänden ein anschauliches Bild von der Entwicklung unseres Geisteslebens und behandelte in interessanter Weise die Dichter und Denker bis zu Goethe und Kant. Der mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Vortrag wurde durch 70 jährige Bilderwettbewerb unterstellt.

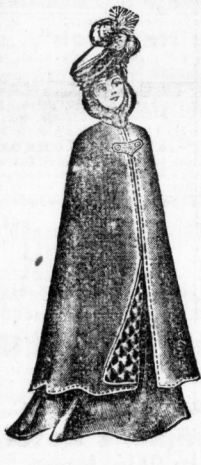
Frecher Diebstahl. Am hellen lichten Tage wurden aus dem Schatzkammer eines Reichsmeisters in der Nikolaitraße 6 schone untergehende und noch ungeladene Schinken gestohlen. Von dem frechen Diebe fehlt jede Spur.

Ordnung in Dein Tagewerk Bringt Dir System Stolzenberg
Fabrik Stolzenberg, Oos-Baden und Berlin SW. 68

Gelegenheitskauf!

Kinder-Kleid

aus einfarbigen u. karierten Wolstoffen, für das Alter v. 7-13 Jahren **12⁵⁰** M. Wert bis 24 M.



Gelegenheitskauf!

Abend-Kragen

aus warmen Stoffen, mit Pelzrolle garniert, in hellen und dunklen Farben, **9⁵⁰** M.

9⁵⁰ M.

Es sind neu eingetroffen: **Die Grosse Posten**

Neuester Damen-Konfektion.



Gelegenheitskauf!

Frauen-Paletot

mit feiner Stickerei und Fossantenbesätzen, in geschweifter und Glockenform, **15⁵⁰** M.

15⁵⁰ M.



Gelegenheitskauf!

Golf-Paletot

praktischer Tag- und Abendmantel in hellen und dunklen soliden Stoffen, **12⁵⁰** M.

12⁵⁰ M.



Gelegenheitskauf!

Diagonal-Paletot

längere Jackenform, in geschweifter und Sacke, in den neuesten Mustern, **10⁵⁰** M.

10⁵⁰ M.



Gelegenheitskauf!

Tuch-Kostüme

aus prima Tuch in hochmoderner Ausführung, in allen modernen Farben, **28⁵⁰** M.

28⁵⁰ M.

Für starke Figuren

habe in allen Artikeln die Konfektion reichste Auswahl.

Besondere Gelegenheit!

Ein Posten

Besondere Gelegenheit!

Ein Posten duntiger

Theater- u. Abendmäntel 25⁵⁰ M.

Spitzen-Blusen, reizend garniert 9⁵⁰ M.

Mass-Anfertigung

in eigenen Ateliers durch bewährte erstklassige Damen Schneider.

Hönicke, am Leipziger Turm.

Mitglied des Rabatti-Spar-Vereins.

Lungenleidende finden Linderung
 und Heilung ihrer Beschwerden durch den Gebrauch von **Antituberkulin**
 vortreffl. bewährt bei veraltetem Husten, Heiserheit, Asthma, chron. Lungenkatarrh, Verschleimung der Lunge, Answarf, Brustschmerzen etc. Vermehrt den Appetit, hebt den Kräftezustand, vermindert und beseitigt den hartnäckigen Nachschweiß. Man mache einen Versuch. Preis per Flasche 4.-.
 Reichshof: Berlin, 24, Kasse 20, Ar. 20. Preisliste in 200.000 Stück, 200.000 Stück, 200.000 Stück, 200.000 Stück.
 Depot: Kaiser-Apothek.

Austellungspreis gratis zu
Zarolin
 Das Beste für Schuhwerk, gibt herrlich, Glanz, überall erfaßt. Schaffinger: Erich Bismarck, im Güterbahnhof 1. — Tel. 2985.

Lebertran
 von angereicherter Weisheit, daher auch von Kindern gern genommen, sowie **Lebertran-Emulsion** empfiehlt die Kaiserapothek, Glienickerstr.

Wolf & Comp
 Harzwaren, Fabrikanten, No. 532
 Linné & Harzwaren, Fabrikanten, No. 532
 Arbeit, liefert auch nach den vorzüglichsten Harzwaren, ab 17000 Stück, sowie alle für die Wirtschaft, Getreide, Holz, etc. Preisliste in 200.000 Stück, 200.000 Stück, 200.000 Stück, 200.000 Stück.

Kluge Frau
 ist nur jene, welche das für jede Familie wertvollste Bildnisbuch, die Frau Anna Heine, in Oberhausen 4, Oberhausen, Klinik & Kgl. Charité in Berlin, Preis 50 Pf. in Berlin, bestellt von Frau Anna Heine, Berlin, Gr. Strasse 65.

Br. Klinz, Goldschmied, Gr. Ulrichstr. 41.
 Reichhaltiges Lager in Gold-, Silber-, Alufeldwaren, 50% Rabatt.

Wo
 auch man billig nur gut und lieb geradelt. Möbel-u. Poisterwaren? Tel. 2982. **Fleischerstr. 31, Tel. 2982.**

H. Bergmanns
 Eigene Tappetier-u. Dekorations-Handwerk. Lieferung frei durch eigenes Werkstück.

Neue Ware
 Bratheringe, Bismarckheringe, 2 Stück 25 Pf., Neue Saucenringe, 2 Stück 15 Pf., Reihlinge, russ. Saucen, Hering 1. Klasse, Stöcklinge, Anle etc. Neue Kranseligen, (ein) Schmalz, 4 Stück 35 Pf., Wabstapeten, Billige Wandtafeln f. Bierbrauer. **Eug. Thamm, Rannische-Strasse 12.** (Karte) nach, auch, anfordern. E. Thamm, Rannische-Str. 6, pt. I.

Konditorei u. Café C. Zorn,
 Leipzigerstr. 5, Telefon 2254.
Martinshörnchen
 mit versch. Füllungen.

futtererchweine
 Von Montag an fetter große und kleine zum Verkauf. **C. Birke, Gr. Brunnenstr. 67.** — Tel. 796.

Nachdruck verboten.

Meine Ehreuschuld.

Es sind erst zwei Jahre her, da begann ich in einem kleinen Zimmer ganz allein mein Geschäft, war Besitzer, Buchhalter und Laufbursche in einer Person und musste es mir sehr sauer werden lassen, um existieren zu können. Jetzt umfassen meine Betriebskoste acht Etagen, habe Hunderte von Angestellten und konnte vor einigen Tagen schon die

150 000 ste Bestellung

dieses Jahres ausführen, mein Geschäft ist nachweislich das grösste der Welt in dieser Branche geworden.

Als ich damals anging, hatte ich kein Geld zu grossen Zeitungsannoncen, keine Bekannten, die mich hätten empfehlen können, und ich wandte mich deshalb in Briefen an einen Teil der

Einwohnerschaft von Halle,

hat die Leute, mir Gelegenheit zu geben, meine Leistungsfähigkeit zu beweisen, und wenn sie zufrieden wären, mein Geschäft weiter zu empfehlen.

So bin ich wohlhabend geworden!

Ich habe mir damals schon die grösste Mühe gegeben, das Publikum zu befriedigen, und einer hat es dem anderen gesagt, man hat mich weiterempfohlen, mir neue Aufträge erteilt und mir neue Kunden zugeführt.

Dafür meinen herzlichsten Dank

allen, die mich in der dortigen Gegend durch ihr freundliches Wohlwollen unterstützten und förderten.

Ich weiss, dass ich ohne dieses Wohlwollen nicht so weit gekommen wäre, und ich will mich dafür dankbar erweisen.

Ich erkläre hiermit:

Jedem, ob schon Kunde von mir oder nicht, der mir binnen heute und einem Monat aus Halle oder Umgebung eine Photographie einschickt, liefere ich ohne jede Vergütung, ohne jede Verpflichtung seinerseits ein fast lebensgrosses Bild ganz umsonst.

Das Bild wird genau nach der eingesandten Photographie in Grösse von 38 cm mittels elektro-photographischen Verfahrens hergestellt und zwar kartoniert und ohne Fossilretusche. (Das Verfahren zur Herstellung des Papiers dieser Bilder ist patentamtlich geschützt. Solar-Prints). Begleitschreiben und Rückporto sind überflüssig; wenn jedoch jemand mir nicht zumuten will, auch die Ausgaben für Porto u. s. w. aus meiner Tasche zu zahlen, so steht es ihm frei, 50 Pf. in Marken beizulegen, doch wird das Bild ebenso gut und ebenso prompt geliefert, wenn das nicht geschieht.

Dieses Gratisangebot gilt nur für Privatleute, nicht für Photographen oder sonstige Konkurrenten, deren Familienmitglieder, Angestellte oder Gesandte.

Das Originalbild sende ich unter Garantie unbeschädigt zurück. Niemand braucht sich zu scheuen, von diesem Angebote Gebrauch zu machen, im Gegenteil, es wird mir eine Genugthuung sein, wenn ich in dankbarer Erinnerung recht Vielen aus dortiger Gegend eine Freude bereiten kann.

Robert Mertner, Dresden-A., Walpurgisstr. Nr. 43.
 Mitteldeutsche Elektro-Photographische Kunstanstalt.

Vollständiger Ausverkauf sämtlicher Vorräte ..
 „wegen Abbruch des Grundstückes“, bestehend aus

Lampen

— aller Art für —
 Gas und Petroleum

Haus- u. Küchengeräte, Zimmerklosett, Bidet, Badewannen u. Badeeinrichtungen aller Art, Dampfschwitzapparate, Eisschränke und vieles andere zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei

M. König Nachf. G. Schubert

Rathausstr. 89. — Telefon 492.

Canada-Reinetten
 feinsten Tafelapfel Zentner 14 M. **Bürckner's Obstandung, Alter Markt 36.** Fernruf 1553.
 Säuwäuren (eb. zur Beleg) billig. Wäsche u. Stiden wird anger. **Alb Achermann, Weinberg 10, II.** (Reinigungsmit.) 41, II. Mitte.

Paul Wahl's Saaleschlösschen,
 bekommt durch verfall. Safer, gr. Tafel 15 Pf., und ausgegebener Stiere 40, 15 Pf., wird durch gut gebräute Biere und festwährende Unterhaltungsanstalt bei angenehmen Aufenthalt. Im schneidenden Wechsel bittet **Paul Wahl.**
 Dienstag den 10. November — Schlacht - Fest.

Für Familien bietet das **REFORM-RESTAURANT**
 Speiselaus, Café, Konditorei
 Gr. Ulrichstrasse 18
 zu jeder Tageszeit angenehmen Aufenthalt.

Geld-Preis-Kegeln.
 Fortsetzung am Sonntag den 8. November 1908 im Bürgerlichen Verkehrshaus, Glienickerstr. 17 (am Hauptplatz) Beginn 3 Uhr nachm. **Glesser, Schlichter.**

100 Geldpreise
 darunter 1. Preis 75 M., 2. Preis 50 M., u. 1. m. Zuerstprämie 10 M.
Restaurant „Olive“, L. Wuchererstr. 26.
 Sonntag d. 8., 15., Montag d. 23. u. Sonntag d. 29. November
Grosses Geld-Preiskegeln.
 75 Preise. — 1. Preis: 75 M., 2. Preis: 45 M., 3. u. 4. Preis: 25 M., 5. u. 6. Preis: 15 M., 7. u. 8. Preis: 10 M., 9. u. 10. Preis: 5 M.
 Zugsprämie: 1. Sonntag 8 M., 2. Sonntag 6 M., 3. Sonntag 4 M., 4. Sonntag 3 M., 5. Sonntag 2 M., 6. Sonntag 1 M., 7. Sonntag 1 M., 8. Sonntag 1 M., 9. Sonntag 1 M., 10. Sonntag 1 M.
 Anhang 3 Uhr. — 4. Schuss 10 Pf. **Recht-Club „Olive“.**

Bier-Palast,
 Grosse Steinstrasse 24.
Damen-Konzert-Orchester „Modell“,
 Um nächsten Jubel bittet **Paul Dietrich.**

Oststädter Gesellschaftshaus,
 Büschdorferstrasse 7.
 Sonntag den 8. November von 11. Uhr vormittags an Fortsetzung und Schluß des Preiskegeln.
 Schachkarte mit 4 Schuss 40 Pf. — Tagespreis. **Recht-Club „O.“.**
 Nur bare Geldeinnahme!

Müller's Hotel, DOM
 Lücke,
 Wagnersgasse, gegenüber dem König. Kintzen.
 Telefon 1355. **Inh. Richard Müller.**
 Frühstück, Mittagstisch, Dinner, Suppe, 2 Gänge u. Nachtisch u. (Brot) 1.25, im Abonnement 2 M. 1.—. Hochhaltige Speisen, feine, warme u. kalte Küche bis 1 Uhr nachts. Gut gepflegte freie und bewährte Biere. Cigarren-Verkauf von 3 Uhr an frei im Haus, Preis a Stk. 30 Pf., Wäpfer u. Gumbäcker a Stk. 50 Pf., Pilsener a Stk. 60 Pf., Gemütle, Saal und Vereinszimmer zu Gesellschaften, Hochzeiten und sonstigen Festlichkeiten.

Prinz Heinrich, Goethestr. 8.
 Nach 7 Uhr abends im Saal des Prinzen Heinrich, am 8. November, ein großes musikalisches Familien-Abend, wo wir uns pünktig amüsierten werden, denn **Oscar Schellbach** und Frau garantieren uns dafür.

Grand Hotel Berges Inh.: Heinrich Berges
 Jeden Abend von 7 1/2 Uhr an beginnend, regelmässige **Künstler-Abend-Konzerte** unter bewährter Leitung des Herrn Kapellmeisters **Wih. Olliger.**
 — Auch nach Schluss der Theater bestens empfohlen. —
 Sonntags zum Dinner von 1—3, abends von 7 1/2 an.

Waldlust Knoll's Hütte.
 Alles auf **Waldlust** Knoll's Hütte.
 Neu eröffnet! **Restaurant zum Klausner,**
 Gr. Ulrichstrasse 52, Eingang Sanktstraße.
 ff. Keller. Speisen wie bekannt. ff. Rauchpl. Bier. **A. Pretzien, fröh. Wäpfer Schiedlergasse.**

Teichmanns Hotel, Telefon
 Restaurant u. Café, Ammendorf, 34.
 Gemütle meine behaglich eingerichteten Lokalitäten auch als angenehmen Aufenthalt für Familien.
 Vorzügliches Küche.
 ff. Bauer'sches Pilsener und Petzbräu Kumbach.
 Hochachtungsvoll **Karl Becker.**

Ratswerder 3. **„Paradies“, Fernspr. 915.**
 Fortsetzung des **Grossen Geldpreiskegeln**
 Sonntag den 8., Montag den 9. November,
 Sonntag den 15., Montag den 16. November.
 I. Preis 125 M., II. Preis 75 M., III. Preis 50 M., 4. Preis 25 M., 5. Preis 10 M., 6. Preis 5 M., 7. Preis 3 M., 8. Preis 2 M., 9. Preis 1 M., 10. Preis 1 M.
 Anfang 3 Uhr. Tagesprämie
G. Meissner, Vertr.: Oswald Reichelt.

Hexentanzplatz,
 Geilsstrasse 33. **Elektrisches Orchester.**
 Angenehmes Verkehrslokal. Gute Speisen und Getränke. Um freundlichen Ausdruck bittet **P. Bobisch.**
 Leipziger-**Rizzibräu.** Schmecker vom
 strasse 30. Autom. Triumph-
 Gemütle alle Tage 40—50 verschiedene warme Speisen. 4 verschiedene vorzügliche Biere. Cigarren-Verkauf. Mittagstisch i. Abm. 60 Pf. u. 1 M. Jeden Sonnabend Kartellspiel einer Paar mit Kompost 25 Pf.

Orchestermusik-Verein.
Montag den 9. November 1908,
abends 8 Uhr Hotel Kronprinz
III. Vereins-Abend.
Beethoven, Op. »Egmont«,
Mozart, Nachtmusik,
Smetana, Die Moldau,
Wagner, Glocken u. Glorienzene,
Niccolò, Op. »Lastige Weiber«.

Kaiser-Panorama.
Kaiser-Reise
zum Kaiser Wilhelm

„Maxim“,
Brüderstraße 15, 1. b. Markt
Ansehermer Aufenthalt.
Inhaberin Hedwig Rohde-Frodo.

Café Schlossberg,
— Große Schloßgasse 5, —
Nähe der Wörthburg.
Freundliche Bedienung.

Restaurant
Frohe Aussicht,
P. Beyer, Siedenauerstraße 166.
Sonntag den 8. November
Preis-Schießen.
— Zur Gedächtnis. —

Stegmann's Restaurant
Kellnerstraße 7.
Morgen Sonntag
Familien-Abend,
wozu ergebenst einladet
C. Stegmann.

Birkenwäldchen.
Empfehle mein Lokal einem geehrten
Publikum zum gef. Besuch.
Ein gehobenes Zimmer part.
u. l. Etage.
H. Kaffee, div. Kuchen.
H. Biere.
Erstebedienter Werner Scholbe.

Gasth. z. Dieskau.
An der alten Kirchstraße.
8. u. 9. November, stattfindenden
öffentl. Ballmusik
labet freundlich ein
K. H. H. H. H.
Dir. Weine, Miner, vorz. R. H. H.
Noble Tänze.
Sonntag 8 u. Montag 9 Uhr nachm.

Höchstädt.
Sonntag den 8. November
von abends 7 Uhr
Tanzkränzchen
des Gesangsvereins Harmonie.
Es labet freundlich ein
O. Köcknitz.

Gasthof Seeben.
Sonntag den 8. November cr.
Kirmess.
Von 3 Uhr an
Ballmusik.
Es labet freundlich ein
Karl Richter.

A. Speisen und Getränke.
Gasthof Schletttau.
Morgen Sonntag d. 8. Novbr.
von nachmittags 3 Uhr ab
Tanzmusik.
Hierzu labet ergebenst ein
Erömm.

Grand Restaurant
„Sedan“,
Wagburgerstraße.
Sonntags
Gr. Schlachtfest.
Reich Weckreich,
Abends diverse Wurst, Salate
und Getränke.
Es labet freundlich ein
Otto Bode.

Jeden Montag u.
Donnerstag
Gr. Schlachtfest.
Bernh. Borgia, Dampplatz 10.
Kernspitzer 1893.
Reinhold Hof, Vecher- u. Schwarten-
mühlchen a. Bismarck 101.

Silber- u. Goldkränze,
sowie Silber-, Gold- u. Myrten-
blüten fertige an und halte stets
Berat. Weidenplan 39. pt.

Wieder-Eröffnung.

Nach beendigtem **Faubau** und vollständiger Renovierung unserer Geschäftsräume
nehmen wir den Betrieb in unserem Atelier mit heutigem Tage wieder auf.

Durch Aufstellung der neuesten und bewährtesten

elektrischen Aufnahme-Lampe

sind wir vom **Tageslicht** und **Wetter unabhängig**. — Aufnahmen können daher
auch in **jeder Abendstunde** in tadelloser Weise in unserem Atelier gemacht werden und
bitten wir, fleißig hiervon Gebrauch zu machen.

Gleichzeitig haben wir, um unsern treuen Kundenkreis für die **Weihnachtszeit**
einen besonderen Vorteil zu gewähren, von heute ab unsere Preise bedeutend ermäßigt bei
gleicher tadelloser Ausführung wie bisher.

Spezialität: Vergrößerungen

nach allen und neuen Bildern in schwarz und Aquarell oder Oel.

Hochachtungsvoll

Hein & Roggenkamp.

Große Ulrichstraße 36. — Fernsprecher 2211.

Kaufmännischer Verein (E. V.)
Montag den 9. November, abends 8 1/2 Uhr
in den Kaiserpalast:
Projektions-Vortrag
des Herrn Dr. Oskar Bongard, Direktor des a. D.,
Berlin, über das Thema:
**Mit Fernbrunn nach Beilich und Deutsch-
Siedatrika.**

„Leuchtturm“
Heute Sonntag
von 3 Uhr
an
Canener Kirmess
Canz.
Hochachtungsvoll
F. Sonntag.
Kreuzer ab 3 Uhr.

Walhalla-Theater.
Morg. Sonntag **Frühshoppen-Freikonzert**,
vorm 11 1/2 Uhr mit Autoren verschiedener Künstler.
Nachm. 4 Uhr: **Familien-Vorstellung**
zu ermäßig. Preisen. Jeder Erwachsene 1 Kind frei.
Abends 8 Uhr: **Haupt-Vorstellung.**
In beiden Vorstellungen das gesamte
Grossstadt-Programm!

„Germania-Garten.“
Sonntag von 3 1/2 Uhr an
Preis-Kegein. Bedingungen im
Lokal.
An jeder Beteiligung labet ergebenst ein
Hch. Spelling.

Altenburger Hof.
Täglich großes
Oberbayerisches Kirta-Fest.
Sonntags 11 1/2 Uhr
Frühshoppen-Konzert.

Hallesche Aktien-Brauerei.
Heute Sonntag
abends
Chüringer Klöße
mit saurem Rinderbraten, Pölknuochen mit
Sauerkraut, Erbsapiree oder Meerrettich.
Herm. Becker.

Tel. 2273. **Schießhaus „Birkhahn“** Tel. 2273.
Sonntag den 8. und Montag den 9. November
Kirmess-Feier
mit humoristischen Vorträgen.
Für reichhaltige Speisefarte, ff. Biere und Weine sowie selbst-
gebackenen Kuchen ist bestens gesorgt.
Es labet ergebenst ein
Johannes Walther.

Bratwurstglöckle.
Heute und morgen bis 1 Uhr nachts Konzert:
Damen-Orchester Gebirgskinder.

Zum Oberpollinger.
Verkehrskolossal ersten Ranges.
Grosse Kieler Woche
mit märchenhafter Ausstattung des Lokals.
Morgen Sonntag 11 1/2 Uhr **Frühshoppen-Konzert.**
Anfang nachmittags 4 Uhr, Schluß des Konzertes nachts 12 Uhr.
Nach Schluß der Kieler Woche kommen wundervolle gefaltete Wand-
bilder, die Kaiser-Begegnung Zwinnmünde 1907, gratis zur
Verfügung.
Stimmung! Stimmung! Stimmung!
Lauge! Plinzen = Schmaus!
Morgen Sonntag
Um freundlichen Besuch bitten
Fritz Heyde, Festwirt.

Etablissement „Sanssouci“ Aussere
Dessauerstr.
Sonntag den 8. und Montag den 9. November
Kirmess,
wozu freuntl. einlabet
Gänsebraten, Hasenbraten etc., ff. Weine und Biere.
Paul Biedrich.

Peissen
Gasthof zum Deutschen Kaiser.
Haltstelle der Corau-Güterer Bahn.
Sonntag und Montag
Grosse Kirmessfeier,
wozu freundlich einlabet
Reinhold Wänke.
H. Baner's Pilsner u. Kalmbacher Pilsbräu.

Geschirrführer zu Halle a. S.
laden zu ihrem am 8. November stattfindenden
19. Stiftungsfeste
in Etablissement Paradies ergebenst ein. Freunde und Gönner sind
begl. willkommen.
Der Vorstand.

Hohenturm
Gasthof zur Rose.
Sonntag den 8. und Montag
den 9. November

Kirmess.
Von nachm. 4 Uhr an Ballmusik.
Hierzu labet ergebenst ein
C. Scholz.

Gasthaus Radewell.
Sonntag den 8. und Montag
den 9. November

Kirmess.
Von nachm. 3 1/2 Uhr Ballmusik.
(Vollst. Orchester).
Dienstag den 10. November
Grosses Konzert mit Ball
von der deutschen Kapelle.
Es labet freundlich ein
H. Hofmann.

Grüne Tanne,
Zöberitz.
Sonntag den 8. und Montag
den 9. November

Kirmess.
Von 8 Uhr ab **Tanzmusik.**
Für ff. Speisen und Getränke
ist bestens gesorgt.
Hierzu labet freundlich ein
R. Kiral.
Ständliche Camibus-Verbindung
von 2 Uhr ab am „Göttern Hof“
in Halle etc.

Gasthof Bruckdorf
Zur Kirmess
Sonntag u. Montag den 8. u.
9. November
Ballmusik.
Es labet freundlich ein
H. Grosse.

Wo
gehen wir Sonnabend
u. Sonntag hin? Zu
Hugo Breckwitz,
Dienstadtstr. 2. Der hat
Kirmess, baubit es Gütle
und haben wir mit 2 Uhr. Röhren
ein B. Dreierlein u. Fran

Döllnitz.
Sonntag den 8. und Montag,
den 9. November

Kirmess
u. Sonntag den 15. November
Ausschießen eines Masthammels
Es labet freundlich ein
H. Krieger, Kell. i. Bab.

Honenthurm.
Gehres Gasthof.
Sonntag den 8.
und Montag den 9. d. M.
Kirmess.
Von nachmittags 3 Uhr an
große Ballmusik, e
wozu einlabet
E. Gehre.

Queis.
Zur Kirmess
Sonntag den 8. und Montag
den 9. November
von 3 Uhr nachmittags ab
Grosse Ballmusik.
Hierzu labet freundlich ein
G. Seidewitz, Gehmirt.

Zöberitz.
Sonntag den 8. und
Montag den 9. November

Kirmess,
wozu ergebenst einlabet
H. Koel.
Kremsverbindung
ab „Göttern Hof“ regelmäßig.

Dölsdorf.
Zur Kirmess
Sonntag den 9. November
Tanzmusik.
Montag
Ball.
Hierzu labet freundlich ein
Paul Otto.

Osendorf.
Sonntag den 8. und Montag
den 9. November cr.

Kirmess,
wozu freundlich einlabet
A. Kirchhof, Gastwirt.

